

Flying Steamroller

Stubenring 5
1010 Wien, Österreich



FUNKTION

Temporäre Architektur

BAUENDE

1996

Flying Steamroller

Museum für Angewandte Kunst

Vom Direktor des MAK, Peter Noever werden immer wieder spektakuläre Projekte nach Wien gebracht, welche des öfteren einen hohen Konstruktionsaufwand erfordern. Beim Projekt des Flying Steamroller kam Chris Burden mit einer A4 Skizze und der Vorstellung, seine aus dem Vietnamkrieg stammende Straßenwalze in Wien schweben zu lassen. Er hatte sehr exakte Vorstellungen über den gewünschten Ablauf, wie z.B.: dass die Walze mit eigenem Antrieb im Kreis fährt bis sie eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat, dann abhebt und nach abstellen des Motors möglichst viele Runden lautlos im Raum schwebt. Trotz der Problematiken wie denkmalgeschütztes Haus, einbringen der 12 t schweren Walze über Stiegenlauf mit 500 kg Nutzlast, einleiten der Auflagerreaktionen, ca. 30 t in den 16 cm dicken Unterbeton, etc. erfolgte nach einigen Besprechungen mit Burden und Noever unsererseits die technische Umsetzung mittels Betongegen-gewicht, Hydraulikstempel, genau ausjustierten Seilen um die erforderliche Bodenhaftung für die Beschleunigungsphase zu erreichen. Da die Installation sowohl ästhetisch als auch funktional sämtliche Erwartungen des Künstlers übertrafen, wurde sie im Anschluss an die Wiener Ausstellung in vielen europäischen Städten präsentiert.